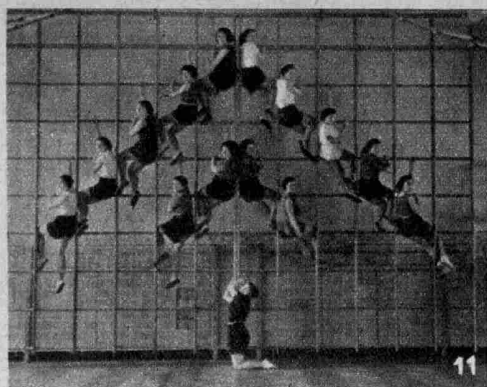




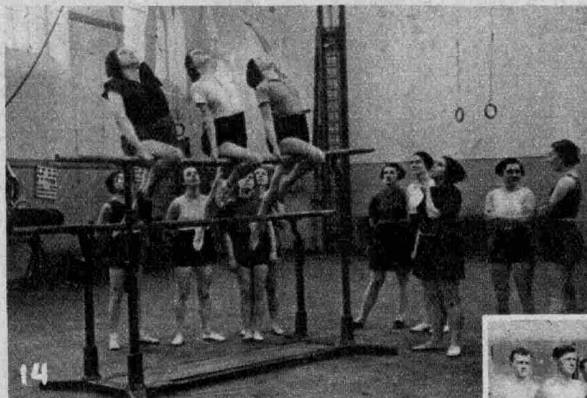
10



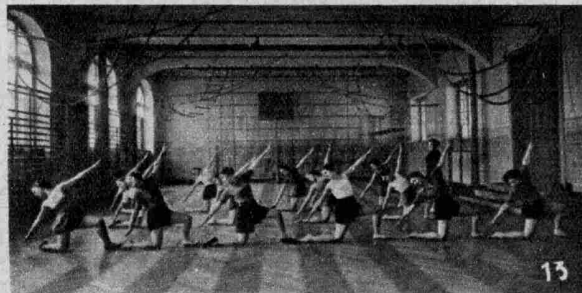
11



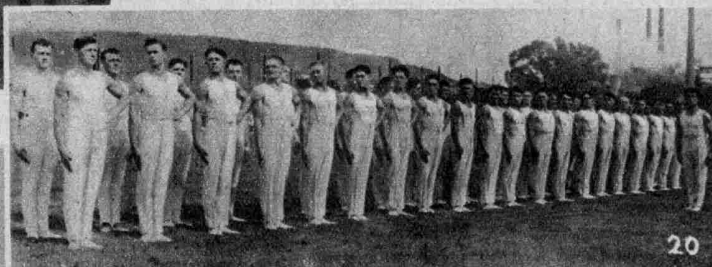
12



14



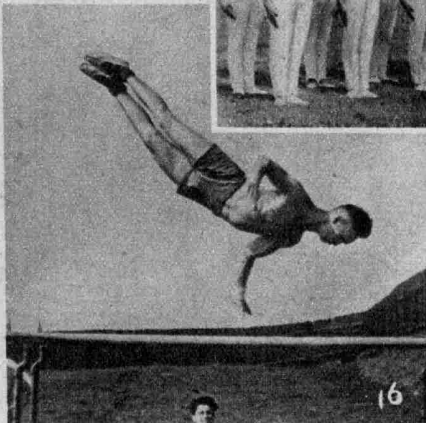
13



20



19



16

Theorie

1. Dans les arcanes de la terminologie.
(P. Hentges)
2. Der Deltamuskel ist ein Heber.
(J. Kanivé)
3. Herr Doktor Biewer hat das Wort.

Theorie und Praxis

4. Herr T. Krier verbessert die Stellung.
5. Educatifs pour le lancement.
(Henri Stoffel)
6. Erste Hilfe bei Unglücksfällen.
(J. P. Thommes u. Ch. Kleinpeter)
7. So wird es gemacht!
(Dr. Biewer)
8. Laut Reglement liegt das Ausführungskommando „dans le haut de la voix“.
9. Medizinball.
(Mme Maisy Krier-Hentges)

Praxis

10. Graziöser Rhythmus ist ein wesentlicher Bestandteil des Mädchenturnens.
(Mme Maisy Krier-Hentges)
11. Kunstpause an der schwedischen Gitterleiter.
12. Eine Abwechslung: Fröhliches Turnen.
(Albert Neumann)
13. Einüben der Freiübungen.
14. Mädchen am Barren.

Schüler und Kunstturner

15. Haupt Fr.
16. Kugeler Jean
17. Logelin Math.
18. Romersa J.
19. Erstklassiger feministischer Nachwuchs.
20. A. Neumann als Turnwart.

Serie allgemeiner Freiübungen mit Einbegriff eines Gerätes für Stütz- und Hangübungen.

Einflechten von Bodenturnen und Übungen in Spielform ist zugelassen. Höchstdauer: 10 Minuten.

d) Zum praktischen Teil gehört auch das öffentliche Vorführen einer Turnsektion vor einer Jury. Regionalwettbewerb, Schauturnen und dergleichen während der Sommersaison.

Frage: Benutzen die Schüler ein Handbuch?

Antwort: Seit Beginn des letzten Studienjahres ist für jeden Kurssteilnehmer die Benutzung des vom Instruktor-korps geschaffenen „Luxemburger Handbuches für Leibesübungen“ obligatorisch, welches die offizielle Doktrin des Turnverbandes in Fragen der gymnastischen Erziehung widerspiegelt. Der Inhalt des Handbuches wird durch passende Kommentare und Erklärungen sowohl erweitert wie vertieft.

Für die älteren Turnlehrer, Jurymitglieder und Vereinsführer werden mitunter belehrende und ergänzende Vorträge eingeschaltet.

Frage: Ueberwiegt in Ihren Kursen die Praxis oder die Theorie?

Antwort: Bei uns gibt es keine Theorie ohne Praxis, aber auch keine Praxis ohne Theorie. Unser Bemühen geht dahin, beide Gebiete zu einer wirkungsvollen didaktischen Einheit zusammenzuschweißen. Seit der Einführung unseres Handbuches konnten wir aber, im Gegensatz zu den vorhergehenden Jahrgängen, die Zeit für theoretische Belehrung etwas kürzen und die praktischen Anweisungen etwas mehr ausdehnen.

Frage: Wer hat denn die photographischen Aufnahmen gemacht?

Antwort: Das war unser guter Freund Herr Tony Krier, der Ihnen als Sportphotograph sicher nicht unbekannt ist.

Frage: Haben Sie noch eine interessante Angabe?

Antwort: Einstweilen nicht. Ich mag Ihre werten Leser auch nicht auf eine allzugroße Geduldprobe stellen. Aber ich möchte Sie einladen, zu uns zu kommen, wenn im Monat April die Prüfungen stattfinden. Dann können Sie sich unsere Arbeitsmethoden persönlich ansehen.

Besten Dank Herr K. Bitte! Bitte!